

Ausschreibung für das Harzpokalschießen 2017

Veranstalter: Wettkampfleitung bestehend aus:

Manfred Mehlhorn Schützenverein Deersheim
38835 Deersheim Brücktor 109 ☎ 039421 / 74243
E-Mail: mehlhorn.deersheim@t-online.de

Karl-Heinz Wieker, Börnecker Schützengesellschaft
38889 Börnecke Ziester 2 ☎ 03944 / 68130
E-Mail: karlheinzwieker@t-online.de

Friedrich Stadler, Schützengesellschaft Schlanstedt
38838 Schlanstedt Vor dem Hirtentore 9 ☎ 039401 / 51552
E-Mail: friedrich-stadler1@web.de

Ausrichter :

- Von der Wettkampfleitung festgelegte SV, SB oder SG, die über einen zugelassenen KK- Schießstand mit mindestens 4 elektronische Bahnen oder 6 Seilzugbahnen ausgestattet sind und bei diesem Wettkampf in der Einzel- oder Mannschaftswertung mitschießen.
- Die ausrichtenden Vereine müssen den Ablauf des Wettkampfes personell absichern können.
- SV, SB und SG die diese Voraussetzungen erfüllen können sich bewerben.
- Der jeweilig ausrichtende Verein kann eigständig Schützen im alkoholisierten Zustand vom Schießen ausschließen. Der betreffende Schütze kann sich um einen neuen Termin zum Schießen bemühen.

Teilnahmeberechtigt:

- Alle Mitglieder aus allen SV,SG und SB des Landkreises Harz.
- Mannschaften ohne Trennung männlich / weiblich.
- Pro Verein können 2 Mannschaften starten.
- Teilnahmemeldungen sind, bis spätestens **zwei** Wochen vor dem Wettkampf an

Karl- Heinz Wieker
38889 Börnecke, Ziester 2
Tel.: 03944/ 68130

E- Mail: karlheinzwieker@t-online.de

zu richten.

Disziplin:

- KK- Gewehr
- 30 Schuss
- 35/ 40 Minute Zeit
- Wertung 6 x 5 Schuss pro Scheibe bei Seilzuganlagen
- Probe unbegrenzt

- Mannschaften bestehen aus 2 Schützen liegend Frei und 2 Schützen stehend Aufgelegt. Bei Auflegeschießen sind Hilfsmittel wie Handstopp, Riemenhalterung, seitliches Anlehnen usw. untersagt.

Allgemeines:

- Die gemeldeten Mannschaften schießen alle 4 Runden in der gemeldeten Besetzung. In besonderen Fällen ist ein einmaliger Wechsel möglich.
- Das Startgeld beträgt pro Mannschaft und Runde 10,00 €. Davon erhält der Veranstalter 4,00 € für Protokolle, Urkunden, Pokale und für die Abschlussfeier. Der Ausrichter erhält 6,00 € für die Standbenutzung, Scheiben und die Auswertung.
- Das Startgeld wird bei jeder Runde erhoben und sollte komplett Mannschafts- oder Vereinsweise bezahlt werden.

Proteste:

- Protestgebühr beträgt 20,00 €
- Proteste werden ausschließlich durch die Wettkampfleitung mit dem jeweiligen Mannschaftsleiter, dem Leiter des Schießens (ausrichtender Verein) und wenn es erforderlich ist mit dem betreffenden Schützen am Wettkampftag geklärt.
- Spätere Proteste werden nicht bearbeitet.

Ausrüstung :

- Für Waffen, Munition und Ausrüstung ist jeder Schütze selbst verantwortlich.
- Werden Waffen doppelt benutzt, so ist dieses für die Planung der Standbelegung unbedingt anzugeben.
- Vereinen oder Schützen die über keine Waffen und Munition verfügen, können sich nach Absprache mit dem ausrichtenden Verein Waffen ausleihen und Munition käuflich erwerben.

Auswertung :

- Nach jedem Wettkampf, es werden 4 Runden geschossen, wird eine Einzelwertung getrennt nach Auflage und Frei durchgeführt. Hier werden männliche und weibliche Schützen extra bewertet. Weiterhin gibt es die Mannschaftswertung.
- Das Vorschießen einzelner Schützen ist in Ausnahmefällen möglich.
- Mannschaften sind nicht berechtigt Vorzuschießen.
- Das Vorschießen einzelner Schützen muss mit dem Wettkampfleiter und dem Ausrichter abgesprochen und bei Karl- Heinz Wieker gemeldet werden.
- Ein Nachschießen gibt es nicht.

Startzeiten:

- Startzeit bedeutet Start des jeweiligen Schießens.
- Eine Runde dauert:
 - 35 Minuten bei Computeranlagen
 - 40 Minuten bei Seilzuganlagen
- Es ist empfehlenswert, dass sich jede Mannschaft **30 Minuten** vor dem Start auf der jeweiligen Schießanlage einfindet.
- Bei jedem Wettkampf liegt für die nächste Runde ein Standbelegungsplan aus, wo sich die Schützen einschreiben können. Wer sich nicht einträgt wird gesetzt.

Abschlussveranstaltung :

- Die Abschlussveranstaltung sollte von einem SV, SB oder SG ausgestattet werden, der über die logistischen Voraussetzungen verfügt.
- Die Unkosten für Pokale, Urkunden, Blumen, Speisen und Getränke (*Bier und div. alkoholfreie Getränke*) werden vom Veranstalter des Harzpokalschießens übernommen.
- Spirituosen können beim Veranstalter käuflich erworben werden.
- Alle Vereine sollten zum Gelingen der Abschlussveranstaltung durch Entsenden einer Abordnung beitragen.
- Schützen und Mannschaften die einen der ersten 5 Plätze belegen und somit Urkunden und Pokale erhalten, werden aufgefordert persönlich zu erscheinen oder einen Vertreter zu entsenden. Bei Nichterscheinen erlischt der Anspruch auf die Auszeichnung. Diese geht dann in das Eigentum des Veranstalters über und wird durch diesen anderweitig verwendet.
- Die Schützen die an der Abschlussveranstaltung teilnehmen sollten in vereinspezifischer Festtracht erscheinen.

Schlussbestimmungen:

- Das Harzpokalschießen soll in einem sportlichen, kameradschaftlichen und fairen Wettkampf durchgeführt werden.

Deersheim 13.11.2016

Manfred Mehlhorn

Karl Heinz Wieker

Friedrich Stadler